

187143-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Medizinsoftwarepaket – Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb nach VgV zur Beschaffung einer Praxissoftware für die Zentren für sexuelle Gesundheit und Familienplanung -ZsGFp- sowie dazugehörige Pflege- und Weiterentwicklungsleistungen
OJ S 54/2026 18/03/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Land Berlin, vertreten durch die Senatsverwaltung für Wissenschaft, Gesundheit und Pflege

E-Mail: vergabeservice@senwgp.berlin.de

Rechtsform des Erwerbers: Regionale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb nach VgV zur Beschaffung einer Praxissoftware für die Zentren für sexuelle Gesundheit und Familienplanung -ZsGFp- sowie dazugehörige Pflege- und Weiterentwicklungsleistungen

Beschreibung: Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb nach VgV zur Beschaffung einer Praxissoftware für die Zentren für sexuelle Gesundheit und Familienplanung (ZsGFp) sowie dazugehörige Pflege- und Weiterentwicklungsleistungen

Kennung des Verfahrens: a112ecfb-af57-4b7e-973f-3770c3f71983

Interne Kennung: 2026_009_SenWGP I

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 48180000 Medizinsoftwarepaket

Zusätzliche Einstufung (cpv): 48000000 Softwarepaket und Informationssysteme, 48100000

Branchenspezifisches Softwarepaket, 72268000 Bereitstellung von Software, 72265000

Software-Konfiguration, 72267000 Software-Wartung und -Reparatur, 72260000

Dienstleistungen in Verbindung mit Software

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin Kreuzberg

Postleitzahl: 10969

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Auftragsunterlagen

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb nach VgV zur Beschaffung einer Praxissoftware für die Zentren für sexuelle Gesundheit und Familienplanung -ZsGFp- sowie dazugehörige Pflege- und Weiterentwicklungsleistungen

Beschreibung: Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb nach VgV zur Beschaffung einer Praxissoftware für die Zentren für sexuelle Gesundheit und Familienplanung (ZsGFp) sowie dazugehörige Pflege- und Weiterentwicklungsleistungen

Interne Kennung: 2026_0009_SenWGP I

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 48180000 Medizinsoftwarepaket

Zusätzliche Einstufung (cpv): 48000000 Softwarepaket und Informationssysteme, 48100000

Branchenspezifisches Softwarepaket, 72268000 Bereitstellung von Software, 72265000

Software-Konfiguration, 72267000 Software-Wartung und -Reparatur, 72260000

Dienstleistungen in Verbindung mit Software

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Die Mindestlaufzeit der Lizenzen (siehe Kap. 2.4) beträgt ab dem Produktivbetrieb (siehe Kap. 4.1.5) unmittelbar nach Abnahme der Praxissoftware 24 Monate. Die Laufzeit verlängert sich automatisch um weitere zwölf Monate, wenn der Auftraggeber nicht spätestens sechs Monate vor Ablauf der jeweilig einschlägigen Laufzeit durch einseitige Erklärung gegenüber dem Auftragnehmer kündigt. Die maximale Laufzeit beträgt 72 Monate (d. h. maximal vier Verlängerungen). Dementsprechend wird der pilotierte Standort in der Ausbauphase 1 (PaaS-1 oder NCA-1) eine Laufzeit von 24 Monaten aufweisen. Der Auftraggeber nimmt an, dass die Standorte aus der Ausbauphase 2 (PaaS-2 und NCA-2) mindestens drei Monate weniger laufen, da der Produktivbetrieb voraussichtlich drei Monate nach der Auftragserteilung stattfinden wird.

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin Kreuzberg

Postleitzahl: 10969

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 15/09/2026

Laufzeit: 72 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Sicherheit bei der Verarbeitung, Speicherung und Übermittlung von klassifizierten Informationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Siehe 1. zur Anlage zum Teilnahmeantrag

Formularverzeichnis zu den Eignungskriterien und Mindestanforderungen: Der Wirtschaftsteilnehmer erklärt mit Abgabe dieser Eigenerklärung, dass • er mit der Verarbeitung und Speicherung der von ihm mitgeteilten personenbezogenen Daten einverstanden ist, soweit dies zur Durchführung des Vergabeverfahrens erforderlich ist, • er damit einverstanden ist, dass die SenWGP über seine mit dem Teilnahmeantrag benannten Referenzen bei dem jeweiligen Referenzbeauftragter Erkundigungen einholt, • er sich dazu verpflichtet, alle personenbezogenen Daten, vertrauliche Unterlagen, sonstige Daten, Projektergebnisse und sonstige Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse der SenWGP und anderer Institutionen, die im Rahmen des Vergabeverfahrens und der ggf. späteren Leistungserbringung offengelegt werden, vertraulich zu behandeln und nur zur Durchführung des vorstehend bezeichneten Auftrags zu verwenden. Der Wirtschaftsteilnehmer hat den dem Teilnahmeantrag als Anlage 5 beiliegenden Datenschutzhinweis zur Kenntnis genommen. • er mit der Durchführung einer verifizierenden Teststellung einverstanden ist, sollte sein späteres Angebot in die engere Auswahl der SenWGP kommen, • er mit der Durchführung von Verhandlungsterminen und der verifizierenden Teststellung in elektronischer Form sowie deren Mitschneiden in Bild und Ton einverstanden ist, sofern die SenWGP dies als notwendig erachtet, • er die Datenschutzerklärung zum Wettbewerbsregister des Bundeskartellamts (Anlage 6 der Verfahrensbedingungen und den Datenschutzhinweis der SenWGP (Anlage 5 der Verfahrensbedingungen zur Kenntnis genommen hat.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Siehe 3. zur Anlage zum Teilnahmeantrag

Formularverzeichnis zu den Eignungskriterien und Mindestanforderungen: Der Wirtschaftsteilnehmer erklärt mit Abgabe dieser Eigenerklärung, dass er auf gesonderte Anforderung der SenWGP seine Erlaubnis zur Berufsausübung in geeigneter Weise nachweisen wird. Soweit er nach den Rechtsvorschriften des Staates, in dem er niedergelassen ist, eintragungspflichtig ist, erklärt der Wirtschaftsteilnehmer mit Abgabe dieser Eigenerklärung, dass er auf gesonderte Anforderung der SenWGP einen aktuellen Auszug (ggf. in Kopie) aus dem Berufs- oder Handelsregister oder einem vergleichbaren Register seines Heimatlandes vorlegen wird.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Siehe 4.1. zur Anlage zum Teilnahmeantrag

Formularverzeichnis zu den Eignungskriterien und Mindestanforderungen: Der Nettjahresgesamtumsatz des Wirtschaftsteilnehmers sowie sein Nettjahresumsatz in dem für den Auftrag relevanten Geschäftsbereich betragen – sofern entsprechende Angaben verfügbar sind - in jedem der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre (endet das Geschäftsjahr zum 31. Dezember i.d.R. 2022-2024; endet das Geschäftsjahr zum 30. Juni i.d.

R. 2023-2025) in Euro: Geschäftsjahr: Gesamtjahresumsatz: Jahresumsatz im relevanten Geschäftsbereich: Mindestanforderung (Ausschlusskriterium bei Nichterfüllung): Der Nettoumsatz im Bereich der Bereitstellung einer Praxisverwaltungssystems muss im letzten abgeschlossenen Geschäftsjahr oder im Jahresmittel der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre mindestens EUR 100.000 betragen.
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Siehe 4.2. zur Anlage zum Teilnahmeantrag

Formularverzeichnis zu den Eignungskriterien und Mindestanforderungen: Der Wirtschaftsteilnehmer verfügt über eine Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Mindestdeckungssumme für Sach- und Personenschäden in Höhe von mindestens EUR 1.000.000 je Schadensereignis und mindestens EUR 1.000.000 für den Vertrag oder sichert zu, soweit die aktuellen Deckungssummen niedriger sind, im Falle der Zuschlagserteilung die Deckungssummen entsprechend der hier aufgeführten Anforderungen zu erhöhen und der SenWGP nachzuweisen. Die Versicherung wird für den Gesamtzeitraum der Vertragserfüllung vorgehalten.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Techniker oder technische Stellen zur Durchführung der Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Siehe 5.1. zur Anlage zum Teilnahmeantrag

Formularverzeichnis zu den Eignungskriterien und Mindestanforderungen: Der Bewerber / Der bevollmächtigte Vertreter der Bewerbungsgemeinschaft macht mit Abgabe des Teilnahmeantrages folgende Angaben: a) Angabe der Rechtsform b) Überblick über das Spektrum der gesamten Geschäftstätigkeit / Geschäftsfelder: c) Art und Umfang der Tätigkeit im Bereich IT d) Darstellung zur Organisation des Wirtschaftsteilnehmers/ Angaben zu Standorten, Struktur, hierarchischem Aufbau und Mitarbeiterstruktur: e) Angaben zu Verbindungen mit anderen Unternehmen der Branche (sowohl gesellschaftsrechtliche Verbindungen als auch Zusammenarbeit ohne gesellschaftsrechtliche Verbindung):

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Siehe 5.2. zur Anlage zum Teilnahmeantrag

Formularverzeichnis zu den Eignungskriterien und Mindestanforderungen: Der Bewerber/ Die Bewerbungsgemeinschaft hat mit dem Teilnahmeantrag mindestens 3 Referenzleistungen vorzulegen, die mit den ausgeschriebenen Leistungen nach Art, Inhalt und Umfang vergleichbar sind. Eine vergleichbare Referenzleistung liegt vor, wenn die Referenzleistung die Bereitstellung einer Praxissoftware inklusive Softwaresupport zur Unterstützung von Geschäftsprozessen im Bereich der sexuellen Gesundheit zum Leistungsgegenstand hatte und in den letzten drei Jahren abgeschlossen wurde. # Eine Referenzliste der in den letzten drei Jahren erbrachten vergleichbaren Leistungen ist mit Angabe des Gesamtauftragswerts, des Leistungszeitraums sowie Benennung des Referenzauftraggebers mit Adresse und Kontaktdaten des Ansprechpartners sowie den Details der erbrachten Leistungen mit dem Teilnahmeantrag einzureichen. Hierzu ist das Formular –„Referenzliste“ (Anlage 4 zu Verfahrensbedingungen) zu verwenden. # Der Wirtschaftsteilnehmer erklärt mit Abgabe dieser Erklärung, dass er seine im Formular „Referenzliste“ genannten Leistungen selbst (oder im Fall einer Eignungsleihe vom im Formular benannten Unternehmen) ausgeführt hat.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Siehe Ziff. 14 der Verfahrensbedingungen. Die Wirtschaftlichkeit der Angebote berechnet sich nach der sog. "einfachen Richtwertmethode".

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Siehe Ziff. 14 der Verfahrensbedingungen. Die Wirtschaftlichkeit der Angebote berechnet sich nach der sog. "einfachen Richtwertmethode".

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/2/tenderId/203352>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: <https://www.meinauftrag.rib.de>

URL: <https://www.meinauftrag.rib.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.meinauftrag.rib.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 20/04/2026 15:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber behält sich vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzufordern. Ein Anspruch auf eine derartige Handhabung besteht nicht. Insbesondere kann der Auftraggeber aus Gründen der Gleichbehandlung und/oder zeitlichen Erwägungen unvollständige Angebote vom Vergabeverfahren ausschließen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§ 160 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)). Die o.a. Fristen gelten nicht, wenn der Auftraggeber gemäß § 135 Absatz 1 Nr. 2 GWB den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist. Setzt sich ein Auftraggeber über die Unwirksamkeit eines geschlossenen Vertrages hinweg, indem er die Informations- und Wartepflicht missachtet (§ 134 GWB) oder ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 GWB).

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer des Landes Berlin

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Land Berlin, vertreten durch die Senatsverwaltung für Wissenschaft, Gesundheit und Pflege

Registrierungsnummer: 11-1300900000-70

Postanschrift: Oranienstraße 106

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10969

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Referat Z E Vergabeservice

E-Mail: vergabeservice@senwgp.berlin.de

Telefon: 000

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Berlin

Registrierungsnummer: 11-1300000V00-74

Postanschrift: Martin-Luther-Straße 105

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10825

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Vergabekammer des Landes Berlin

E-Mail: verkabekammer@senweb.berlin.de

Telefon: +49 3090138316

Fax: +49 3090137613

Internetadresse: <https://www.berlin.de/sen/wirtschaft/wirtschaft/wirtschaftsrecht/vergabekammer/>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 64bb775b-a004-42d6-b067-44fed36038a8 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 17/03/2026 13:40:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 187143-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 54/2026

Datum der Veröffentlichung: 18/03/2026